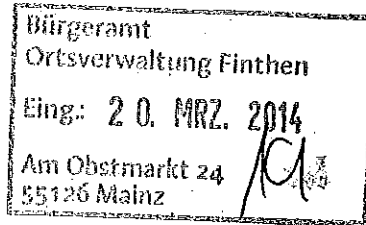




## Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen

Büro Ortsvorsteher  
Mainz – Finthen



17. März 2014

**Vorlage-Nr. 0675 / 2014**

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 8. April 2014

**Kampf dem Straßenlärm**  
hier: Kurmainzstraße und Flugplatzstraße

### Ist-Zustand

1. Weil es keinen Autobahnanschluss gibt, sind Kurmainz- und Flugplatzstraße die Hauptversorgungs- und Verbindungsachse von und zur Römerquelle mit ihren 4.500 Bürgerinnen und Bürgern.
2. Der gesamte Layenhof-Verkehr – der sich durch die Umsetzung des „Masterplans“ für den Standort wesentlich intensivieren wird – rollt über die Kurmainz- und Flugplatzstraße.
3. Der Verkehr aus der Nachbargemeinde Wackernheim, erheblich angestiegen durch die Reaktivierung der Mc-Cully-Kaserne mit über 300 Beschäftigten und ca. 120 schweren Tieflader-Lkws für den Container-Transport der dort stationierten Logistik-Einheit, geht Tag und Nacht über die Flugplatz und Kurmainzstraße.
4. Ein Großteil des Ziel- und Quellverkehrs aus Ingelheim und dem rheinhessischen Hinterland rollt durch Finthen über die Flugplatz- und Kurmainzstraße.

### Maßnahmen, die aber nicht greifen:

1. Der CDU/FDP-Antrag, die Forststraße durch den Ober-Olmer Wald für den militärischen Schwerlastverkehr zu öffnen, wurde abgelehnt.
2. Eine Umgehung jetzt zu fordern – die meisten Kommunen in Rheinland-Pfalz mit weitaus weniger Verkehrsaufkommen haben eine solche – wäre bei der derzeitigen desaströsen Haushaltslage der Stadt Mainz illusorisch.

3. Die Verkehrsmengen auf der L419 zu beschränken ist nicht möglich, weil die Kurmainz- und Flugplatzstraße als Landesstraßen klassifiziert sind. Als solche bilden sie nach der Definition des Landesstraßengesetzes ein überörtlich wirksames Verkehrsnetz mit anderen Landesstraßen und/oder Bundesfernstraßen.

Die letzte Verkehrszählung war in 2009. In der Kurmainz- und Flugplatzstraße wurden 24.000 tägliche Fahrzeugbewegungen registriert. Die Zahl muss heute, fünf Jahre später, erheblich nach oben korrigiert werden.

Der Straßenlärm in der Kurmainz- und Flugplatzstraße hat sich für die Anwohner dramatisch entwickelt und gesundheitsschädliche Ausmaße angenommen; die Menschen müssen täglich und permanent mit einem Schallpegel von über 80 Dezibel leben.

Eine wesentliche Lärmquelle ist auch der miserable Zustand der Straßendecke der beiden Straßen; so haben die vielen Baustellen der letzten 20 Jahre ungezählte breite Längs- und Querrillen, Bodenwellen und klappernde Kanaldeckel hinterlassen.

**Nach Meinung der Fachleute soll ein schalldämpfender Straßenbelag für das menschliche Gehör die empfundene Lautstärke halbieren.**

**Der Ortsbeirat beschließt:**

Die Verwaltung wird mit Nachdruck aufgefordert zu veranlassen, dass so schnell wie möglich in der Kurmainz- und Flugplatzstraße ein lärmarmen Fahrbahnbelag nach dem neuesten Stand der Technik eingebaut wird.

gez. Willy H. Wagner